

# Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

## Buchbesprechung

*Journal für Kardiologie - Austrian*

*Journal of Cardiology 2008; 15*

*(3-4), 102*

Homepage:

**[www.kup.at/kardiologie](http://www.kup.at/kardiologie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche



Member of the



ESC-Editor's Club

Offizielles Organ des  
Österreichischen Herzfonds



Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

## **Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

## **Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

## **Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

## Das e-Journal

### **Journal für Kardiologie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

---

## Buchbesprechung

---

### ■ Psychokardiologie – Ein Praxisleitfaden für Ärzte und Psychologen

Ch. Herrmann-Lingen, Ch. Albus, G. Titscher. Deutscher Ärzteverlag, Köln, 2007. Kartoniert, 299 Seiten.

ISBN 978-3-7691-0518-6. Preis: EUR (A) 41,10; EUR (D) 39,95.

Dieses Büchlein gliedert sich in neun Hauptkapitel, die durch wichtige Adressen, ein ausführliches aktuelles Literaturverzeichnis und adäquates Stichwortverzeichnis ergänzt werden. Mehrere Tabellen und Schwarz-Weiß-Abbildungen lockern das Werk auf.

Zunächst erfolgt auf ca. 40 Seiten ein Überblick über Herzkrankungen, welcher für Internisten und Kardiologen durchaus entbehrlich erscheint. Das Werk richtet sich jedoch auch an Psychologen, die hier ein kurzes klinisches Backup bekommen. Im Anschluss daran werden die Grundkonzepte der psychosomatischen Medizin und psychosomatische Problemfelder abgehandelt. Schließlich finden sich spezielle kardiologische Krankheitsbilder mit den jeweiligen Interventionen aus psychosomatischer Sicht. Kurz vor dem Ende findet sich noch der Hinweis auf das „Österreichische Curriculum – Kardiologische Psychosomatik“, welches diesen höchst empfehlenswerten Kurs für Ärzte und Nicht-Ärzte aller kardiologischen Abteilungen kurz erklärt. Die Kardiologie Wels hat sich bisher bereits mit 4 Teilnehmern an diesem Ausbildungslehrgang beteiligt.

Seit Bestehen des Risikofaktormodells ist es bekannt, dass psychische Imbalanz ganz wesentlich für das Entstehen und die Krankheitsprogression verantwortlich ist. Naturgemäß ist es schwierig, entsprechend evidenzbasierte Medizin zu betreiben, aber erst jüngst wurde im *European Heart Journal* wieder das Senken der Mortalität bei entsprechender psychologischer Behandlung von Herzpatienten dargestellt [W. Linden et al. *Eur Heart J* 2007; 28: 2972–84]. Der Effekt ist umso ausgeprägter, je rascher nach einem akuten kardiologischen Ereignis die Intervention beginnt. In einem dazugehörigen Editorial wird sogar die Frage gestellt, ob jeder Kardiologe mit einem Psychologen zusammenarbeiten soll. Ich denke, für die Behandlung kardiologischer Patienten ist eine psychosomatische Grundhaltung absolut notwendig. OA Dr. Georg Titscher, einer der Autoren des Büchleins, gilt als Doyen der kardiologischen Psychosomatik in Österreich und besitzt das nötige Fachwissen, in knapper Form die wichtigsten Aspekte festzuhalten. Das Werk ist wirklich von Fachleuten verfasst, direkt aus der Praxis geschrieben und empfiehlt sich in jeder Bibliothek eines Kardiologen und Internisten.

Zusammenfassend kommt der Rezensent zum Kalkül „Sehr gut“ und „Sehr empfehlenswert“, liegt hier doch das erste deutschsprachige Werk zur kardiologischen Psychosomatik für den klinischen Bereich vor.

B. Eber  
Wels

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)